Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,– Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 435,– Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,– Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittags- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Maic Verbücheln, Difu, Berlin und Tim Bagner, Deutscher Städtetag, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter https://difu.de/18664

Darum geht's ...

In einer Kreislaufwirtschaft wird der Lebenszyklus von Materialien und Produkten verlängert, indem diese so lange wie möglich geteilt, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Kommunen gelangen hier immer stärker in den Fokus, denn sie haben in vielen Handlungsfeldern Schnittstellen zur Kreislaufwirtschaft. Zu nennen sind u.a.: Abfall-, Abwasser- und Wasserwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Beschaffung oder Stadtplanung. Die Kreislaufwirtschaft wird deshalb für Kommunen – auch mit Blick auf den Klimaschutz – an Bedeutung zunehmen, was sich auch in der neuen Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) des Bundes widerspiegelt.

Im Seminar „Wie wird die Kommune zur Kreislaufstadt" werden neben theoretischen Konzepten und Grund-lagen auch gute Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Interaktive Formate bieten den Teilnehmenden zudem Raum und Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung. Das Seminar ist als interaktive Veranstaltung mit verschiedenen Formaten wie Creative Thinking für Erfahrungsaustausch und Diskussion angelegt.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus Kommunalverwaltungen, z.B. Abfallwirtschaft, Beschaffung, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Umweltamt, sowie Ratsmitglieder und sonstige Interessierte

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13 - 15 (Eingang 14 - 15),
10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

difu
Deutsches Institut für Urbanistik

Wie wird die Kommune zur Kreislaufstadt?

Potenziale, Schnittstellen und Maßnahmen

23.–24. Juni 2025
Berlin

Montag 23. Juni 2025

10.30 Eintreffen bei Kaffee und Tee

11.00 Begrüßung, Seminareinführung
→ Maic Verbücheln, Difu und Tim Bagner, DST, Berlin

Einstieg ins Thema

11.15 Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) und die Rolle der Kommunen
→ Dr. Florian Kammerer, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (angefragt)

11.45 Wege zur Kreislaufstadt? Forderungen des Deutschen Städtetages
→ Tim Bagner, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

12.00 Kennenlernen und interaktiver Austausch

13.30 Mittagspause

Kommunale Strategien hin zur Kreislaufstadt

14.30 Erarbeitung einer zero-waste-Strategie am Beispiel von Köln
→ Susi Luan, Leiterin Zero Waste Fachstelle, Stadt Köln

15.00 Kaffepause

Rolle der Wirtschaftsförderung

15.15 Kreislaufstadt - Chancen für lokale und regionale Resilienz und Wertschöpfung
→ Oliver Peters, Difu, Berlin

15.30 Circular City Bottrop - Bottrop.gemeinsam.zirkulär
→ Dorothee Lauter, Abteilungsleiterin, Wirtschaftsförderung, Stadt Bottrop

ab 16.00 Exkursion zur NochMall in Reinickendorf

18.00 Geplantes Ende der Veranstaltung

Dienstag 24. Juni 2025

09.00 Einführung in den Tag
→ Maic Verbücheln, Difu und Tim Bagner, DST, Berlin

Zirkularität - Planen und Bauen

09.15 Kreislaufwirtschaft am Bau – ein Blick in die Heidelberger Werkstatt PHV
→ Carla Jung König, Projektleiterin PHV, Stadtplanungsamt, Stadt Heidelberg

Regionales Stoffstrommanagement

09.45 Stoffströme, Analysen, Akteure – Kreislaufwirtschaft in Stuttgart umsetzen
→ Florian Sorg, Koordination Kreislaufwirtschaft, Abteilung Klimaschutz, Landeshauptstadt Stuttgart

10.15 Kaffeepause

10.45 Interaktiver Austausch

12.00 Mittagspause

13.00 Kommunale Verpackungssteuer – Erfahrungen aus Konstanz
→ Helge Kropat, Abteilungsleiter Steuern, Stadt Konstanz

13.45 Ende der Veranstaltung